

# Christrose

## *Helleborus niger*

Familie: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)



Die Christrose ist eine mehrjährige, immergrüne Rosettenpflanze mit schwarzen Wurzeln und schwarzem Rhizom. Sie kann zwischen 15 und 30 cm hoch werden.

Die Christrose ist vor allem auf frischen, kalkhaltigen Böden zu finden. Ihre Heimat sind hochmontane und subalpine Bergwälder.

Im Norden findet sie überwiegend als Zierpflanze Verwendung.

Alle Arten der Gattung sind geschützt.

**Das gepulverte Rhizom führt zu heftigem Niesen. Aus diesem Grund kam man zu dem Namen „Nieswurz“.**

Im Hochschulgarten ist die Christrose im Nutzgartenbereich, an der Himbeerhecke zu finden.

### Vorsicht! Sehr giftig!

#### **Inhaltsstoffe**

Die giftigen Inhaltsstoffe, wie die Glykoside Helleborin und Hellebrin, Saponine und Protoanemonin, sind in allen Pflanzenteilen enthalten.

#### **Vergiftungserscheinungen**

Zunächst tritt ein Kratzen im Mund- und Rachenbereich auf, dann folgen eine erhöhte Speichelabsonderung, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Magenkrämpfe. Der Pulsschlag wird schwach und es tritt ein Schwindelgefühl auf. Weiter kann es zu Atemnot, Pupillenerweiterung, Sehstörungen und Erregungszuständen kommen. Der Tod tritt durch ein Herzkammerflimmern ein.

#### **Erste Hilfe**

Sofort den Arzt zur Hilfe rufen!

# Christrose

(Schwarze Nieswurz, Schneerose)

## *Helleborus niger*

Familie: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)

### Wuchsform:

Die Pflanzen sind sehr langlebig. Im Laufe der Jahre bilden sich große, reichblühende Horste.



### Blätter:

Sie sind grün, handförmig geteilt, lederartig und grundständig angeordnet. Die Ränder der Nebenblätter sind gesägt.

### Blütezeit:

Dezember - März

### Blüten:

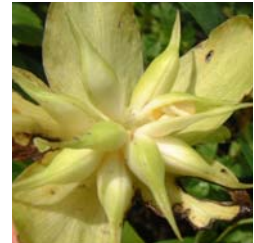
Die Blüten sind groß. Sie bestehen aus 5 Kronblättern. Die Blüten sind zu Beginn der Blütezeit zunächst rötlich (am Grund), zur Blütezeit jedoch rein weiß und nach dem Verblühen grünlich.

### Blütenstand:

Die Blüten können im Durchschnitt 4 – 7 cm groß werden. Sie sitzen einzeln am Stängel auf.

### Frucht:

Die Frucht ist eine vielsamige Balgfrucht. Ameisen sorgen für die Verbreitung der Samen.



### Vermehrung:

Die Christrose vermehrt sich vegetativ durch Verzweigung des Rhizoms.

### Standort:

Der ideale Standort für die Christrose sollte schattig bis halbschattig sein.

### Verwendung:

Heute findet die Christrose als Zierpflanze Verwendung. Früher wurde die Pflanze beispielsweise als Brech- und Heilmittel gegen Epilepsie und Geisteskrankheiten eingesetzt.

Ökologischer Lehrgarten  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
[www.ph-karlsruhe.de/NATUR/GARTEN/](http://www.ph-karlsruhe.de/NATUR/GARTEN/)

Autorin: Carmen Schikora

